

Pulsierende Kreativität

Regenbogen-Atelierfahrt nach Frauenau

Plattling. Seit Jahren sind Atelierfahrten fester Bestandteil im Jahresprogramm des Regenbogen Kunst- und Kulturvereins. Organisiert, wie immer, von der 2. Vorsitzenden Kirsten Plank waren Frauenau und das Atelier von Erwin und Gretl Eisch heuer das Ziel.

Zu Beginn stand bei strahlendem Wetter ein ca. 90-minütiger Spaziergang durch die Gläsernen Gärten. Viel Wissenswertes über die Geschichte des Glases in Frauenau, sowie die Kunstwerke und die Künstler der Glasobjekte der Gärten erfuhr die 20-köpfige Gruppe aus Plattling. Dabei ging es sowohl um die angewandte Technik, als auch um Hintergrundgeschichten zu den einzelnen Motiven.

Nach dem Mittagessen führte ein kurzer Spazierweg zum „Winteratelier“ des Künstlerehepaars Erwin und Gretl Eisch, das alte, ehemalige „Gistl“-Haus. Eindrucksvoll erzählte der 88-jährige Erwin Eisch aus seinem Leben und den turbulenten und politisch geprägten Anfängen seiner künstlerischen Laufbahn vom Glas zur Malerei zum Glas und wieder zur Malerei. Er gab Einblicke in sein Atelier, das von Arbeit, Kunst und Leben zeugt und in dem Kreativität und Freigeist pulsieren. Eine Energie, die man förmlich spüren konnte, in den kleinen Räumlichkeiten voller Bilder, Zeichnungen, Farb-



Aufschlussreich waren auch die Glas-Spaziergänge bei der Atelierfahrt des Regenbogen Kunst- und Kulturvereins. – Fotos: Plank

töpfen und Bergen angetrockneter Farbe und Skizzenstapel.

Ergänzt wurde dieses Erlebnis durch die Erzählungen von Gretl Eisch, die sehr zurückhaltend über ihre eindrucksvolle Arbeit als Holzbildhauerin berichtete.

Alles in allem war es ein erschauernder Besuch, gepaart mit viel Bewunderung für dieses Ehepaar und sein Engagement für die Kunst (Stiftung, Bild-Werk und den Erhalt des Glases in Frauenau).

Zum Ausklang nutzte die Regenbogen-Gruppe den Aufenthalt noch zu einem Spaziergang durch das ausgezeichnete Glasmuseum von Frauenau. – pz

Mehr Bilder gibt es im Internet unter www.regenbogen-plattling.de



Erwin und Gretl Eisch beglückten die Plattlinger vor ihrem Atelier.